



BIOLAND E.V.

DIE TREIBENDE KRAFT FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT

Die treibende Kraft seit 1971

Bereits seit 1971 ist Bioland ein eingetragener Verein. Über 8.100 Bäuerinnen und Bauern, Gärtner*innen, Imker*innen und Winzer*innen sind Mitglied im Verband. Die über 1.200 Partnerbetriebe aus Herstellung, Handel und Gastronomie sind über den Bioland Partner e.V. in die Gemeinschaft eingebunden. Fast 300 Mitarbeiter*innen des Gesamtverbands und der neun regionalen Geschäftsstellen von Schleswig-Holstein bis Südtirol betreuen die Mitglieder dieser Wertegemeinschaft. Die Bioland-Bäuerinnen und -Bauern bewirtschaften eine Fläche von 420.000 Hektar – etwa ein Drittel der gesamten deutschen Bio-Anbauflächen¹. Das Ziel von Bioland ist der vollständige Umbau der Land- und Lebensmittelwirtschaft nach streng ökologischen Kriterien, um die Lebensgrundlagen auf unserer Erde zu bewahren.

Die Werte und Ansprüche von Bioland



Bioland ist eine vielfältige, demokratische Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten und Zielen, die sich für die stetige Weiterentwicklung der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft einsetzt.

Bioland ist:

- **regionaler Bio-Versorger Nr. 1:** In jeder Vertriebschiene, auf Wochenmärkten und per Lieferservice – die Produkte der Mitglieder und Partner sind überall zu finden.
- ein **einmaliger Expert*innenkreis:** Über 100 erfahrene Berater*innen und etliche Spezialist*innen stehen den Mitgliedern und Partnerbetrieben zur Seite.
- **stärkstes Innovations-Netzwerk:** Die eigene Forschungsabteilung liefert innovative Lösungen für die Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaft.
- die **zentrale Interessensvertretung:** Bioland setzt sich politisch für eine nachhaltige Landwirtschaft ein – regional, national und international.



Deshalb ist Bioland die treibende Kraft für die Landwirtschaft der Zukunft.

BIOLAND AUF EINEN BLICK

- Bedeutendster Verband für ökologischen Landbau in Deutschland und Südtirol
- Vorreiterrolle bei ressourcenschonender und klimafreundlicher Landwirtschaft
- Strengere Richtlinien als die EU-Öko-Verordnung, geprüft von unabhängigen Kontrollstellen
- Schonende Lebensmittelverarbeitung mit nur wenigen Zusatzstoffen
- Vermarktung über alle Vertriebskanäle, vom Hofladen bis zum Supermarkt
- Enkeltaugliche Landwirtschaft zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen
- Die mit Abstand bekannteste Bio-Marke in Deutschland²

Die Bioland-Richtlinien



Die Richtlinien bei Bioland regeln die landwirtschaftliche Produktion, die Tierhaltung und die Verarbeitung. Sie gewährleisten eine fortschrittliche, transparente und ethische Land- und Lebensmittelwirtschaft. Die von den Mitgliedern angewendete organisch-biologische Kreislaufwirtschaft hat ihre Wurzeln in wissenschaftlichen Grundlagenforschungen der Bio-Pioniere Dr. Hans Müller, Maria Müller-Bigler und Dr. Hans Peter Rusch. Auf Basis ihrer Forschung entstanden die ersten Bioland-Richtlinien. Bis heute werden sie von den Bioland-Mitgliedern fortlaufend angepasst und weiterentwickelt.

¹ Stand: Januar 2020

² Quelle: Focus Money 2018

Das Kontrollsystem

Alle Bioland-Mitglieder und -Marktpartner werden mindestens einmal im Jahr durch staatlich zugelassene, unabhängige Kontrollstellen auf die Einhaltung der EG-Öko-Verordnung kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wird zusätzlich geprüft, ob die weitergehenden Bioland-Richtlinien eingehalten werden. Bei erfolgreicher Kontrolle erhalten die Betriebe ein Zertifikat. Das Bioland-Kontrollsystem bietet den Kund*innen Sicherheit und unterstützt die hohe Glaubwürdigkeit der Marke Bioland.



Marktpartner der Herstellung, des Handels und der Gastronomie

Für Verarbeitungsbetriebe gelten spezielle Verarbeitungsrichtlinien. Diese strengen Vorgaben zur Herstellung von Bioland-Produkten garantieren die schonende Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe zu wertvollen Lebensmitteln. Dank der Zusammenarbeit mit vielen Verarbeitern können Händler*innen und Verbraucher*innen auf ein stetig wachsendes Sortiment an Bioland-Produkten zugreifen. Das Markenzeichen des Verbands wird auf den Verpackungen als Co-Branding zusätzlich zum Logo des Betriebs abgebildet.



Unsere Bioland-Partner¹

Bäckereien	215
Brauereien	22
Futtermittelhersteller	36
Gastronomie	73
Gemüseverarbeiter	52
Getreideverarbeiter	83
Handel	102
Metzgereien	107
Molkereien / Käsereien	87
Soft- und Weinhersteller	57
Sonstige Betriebe	368
Gesamt	1202

Bioland-Produkte in allen Vertriebswegen

Unsere Mitglieder bieten eine Vielzahl biologisch erzeugter Lebensmittel an. Obst und Gemüse, Getreide, Wein, Honig, Eier, Milch und Fleisch sind typische landwirtschaftliche Produkte der Bioland-Bauern. Die Marktpartner verarbeiten sie insbesondere zu Brot und Teigwaren, Nudeln, Cerealien, Molkereiprodukten, Wurst, Bier und Fruchtsäften. Auch Zierpflanzen und Weihnachtsbäume finden sich im Portfolio unserer Mitglieder.

Bioland-Lebensmittel werden über nahezu alle Vermarktungskanäle in Deutschland vertrieben: Über Wochenmärkte, Hofläden, Online-Shops und Lieferkisten können Verbraucher*innen die Waren direkt von den Erzeuger*innen beziehen. Ein breites Sortiment an Bioland-Produkten bieten zudem Reformhäuser, Naturkostläden sowie Supermärkte, Drogerien und Discounter an.

Verantwortung und Respekt gegenüber Mensch, Tier und Natur



Bioland sichert auf natürliche Weise die zukünftige Versorgung mit wertvollen Lebensmitteln und schützt unser Ökosystem. Weite Fruchtfolgen, flächenbezogene Nutztierhaltung, mechanischer und biologischer Pflanzenschutz und Förderung von Nützlingen sind nur ein paar Methoden der Bioland-Bäuerinnen und -Bauern. So kultivieren sie gesunde, lebendige Böden und regulieren Unkraut sowie Schädlinge. Gegenseitig versorgen sich Tiere, Pflanzen und Böden mit wertvollen Nährstoffen. Das garantiert Unabhängigkeit von chemisch-synthetischen Pestiziden und leichtlöslichen Mineraldüngern und schützt unser Grundwasser. Darüber hinaus fördern die Mitglieder aktiv die Biodiversität, indem sie Lebensräume schaffen. Auf dem Feld durch gesunde Böden und auch neben dem Acker, beispielsweise durch Hecken. Insekten und Wildtiere finden so Nahrung und Brutplätze. Mit dem Anbau möglichst vieler Pflanzensorten und der Haltung seltener oder bedrohter Tierrassen tragen die Bioland-Landwirte und -Landwirtinnen zudem zum Erhalt der genetischen Vielfalt bei.

